

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140616
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b> 7254
		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>44</b> 51
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	13.09.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5375,8849
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 14 (2) 2.2 Knicks</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	----------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Eichen-Hasel-Knicks inmitten von Grünlandflächen bzw. am Rand von Siedlungsflächen mit großem alten Eichenbestand mit Stammdicken von bis zu 1m, häufig um 80cm, meist mit erhaltenem Knickwall, um 0,5m (0,2-0,7) hoch, 1,9-2,8m breit, mit dichter, heimischer Strauchschicht aus Schlehe, Weißdorn und Hasel, teils auch Holunder und Traubenkirsche. Die Krautschicht ist aufgrund der Beschattung und der bodensauren Standortverhältnisse oft relativ artenarm, im Frühjahr vermutlich auch an Frühblühern. Teils sind halbruderale Halbschattenfluren vorhanden mit höheren Anteilen von Giersch.

Der kurze Abschnitt nalenriggen zum Feuchtgehölz hin hat keine Überhälter, dafür aber vermehrt offenbar gepflanzte Gehölze, wie etwa Sanddorn. Der kurze Schenkel im NW von Abschnitt 1 ist ebenfalls überhälterlos und ist teilweise als Benjeshecke gestaltet; die Überhälter (Eichen) im längeren Schenkel sind niedrig-kompakt; teilweise wachsen auch jüngere Eichen nach. Die Sträucher sind oft hoch aufgewachsen, so daß der Knick im unteren Bereich teilweise durchlässig geworden ist. An einigen Stellen wird Totholz gelagert.

Die Abschnitte im südlichen Kartenbereich: Ein doppelstämmiger Überhälter hat einen BHD von etwa 1,65m. Oft sind die Sträucher bis in Baumhöhe aufgewachsen. Teilweise dehnen sich die Schlehen- und Zitterpappelbestände ins Grünland hinein aus. Mehrfach sind hier und im nördlichen Bereich Weidezäune bzw deren Befestigungen in die Gehölze eingewachsen. Der südöstlichste Abschnitt hat einen weitgehend weggeschmolzenen Wall und keine alten Überhälter - allerdings machen sich Gehölze aus der Strauchschicht mit sehr alten Individuen auf, neue Überhälter zu werden (Vogelkirsche, Eiche, Weißbuche). Die Krautschicht ist hier besonders stark von den Gräsern des benachbarten Grünlands geprägt und weist viel Weißdorn-Jungwuchs auf. Der Weidezaun steht vorbildlich in respektvollem Abstand zum Knick.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWM	Strauch-Baum-Knick (2018)		(§ 14 (2) 2.2)

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Bereich Lüttkoppel / Hohlen Riggen im Grünland		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	572308	<b>Hochwert (Y)</b>	5952679
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Obere Alsterniederung (702.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Duvenstedt (522)	<b>Gemarkung</b>	Duvenstedt (534)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [ HH-2009 / Anteil: 100% ]		

# Erhebungsbogen

**B**

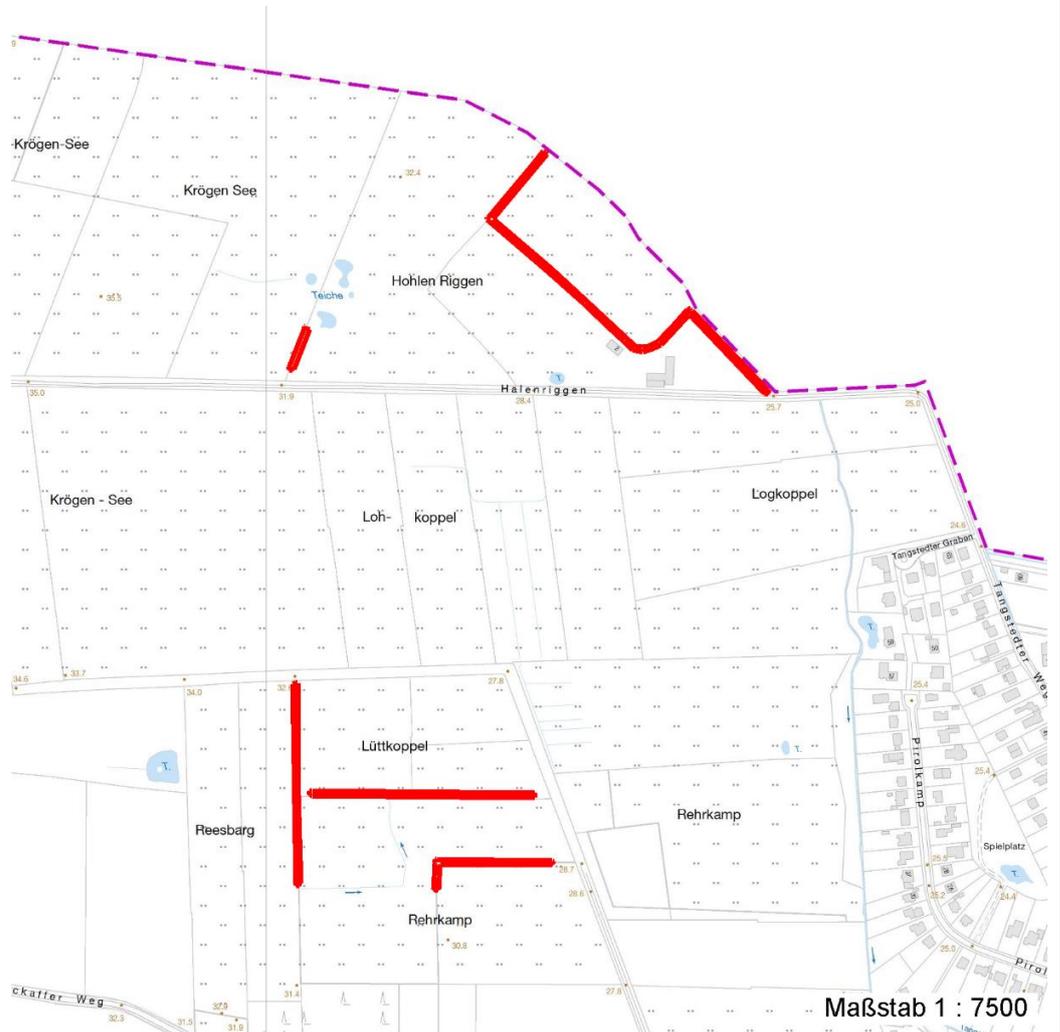
<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140616
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b> 7254
		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>44</b> 51
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	13.09.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5375,8849
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### FFH-GEBIET

### Wasserschutzgebiet

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140616	51027	7252	44	04.10.2011	K	7254	51
140616	51098	7252	85	25.06.2003	/	7254	3

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78117	0	7252_44_130920_1.JPG	SW
78118	0	7252_44_130920_4.JPG	
78119	0	7252_44_130920_3.JPG	
78120	0	7252_44_130920_2.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

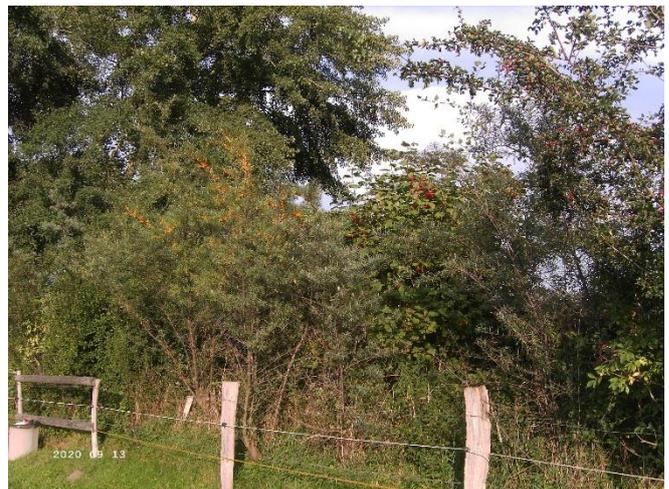
<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140616
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b> 7254
		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>44</b> 51
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	13.09.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5375,8849
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Aktuell keine erkennbar, langfristig durch mangelnde Knickpflege eventuell gefährdet.
Wertgesichtspunkte	Überwachsen des benachbarten Grünlands Alte kulturräumtypische Landschaftsstrukturen, Landschaftsgliederung, große Altbäume mit zahlreichen Lebensraumfunktionen. Artenreich
zoologisch bedeutsame Strukturen	Wertvoller Altbambestand Alte Bäume mit Höhlen Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Dichte Gehölzstruktur Amphibien, Sommerquartiere Kleinsäuger Insekten, allgemein Holzbewohnende Insekten
Maßnahmen	Heckenbrütende Vögel Eingewachsene Weidezäune / Befestigungen soweit noch möglich entfernen. Eingewachsene Weidezäune/Befestigungen auden gehölzen entfernen soweit noch möglich. Zäune nur vor den Knicks aufstellen, so daß Gehölzstämmen von den Weidetieren nicht angegriffen werden können (Überhängende Zweige dürfen beweidet werden). Sträucher wenigstens teilweise / sukzessive auf den Stock setzen (nicht alle Abschnitte gleichzeitig, um Nistmöglichkeiten etc zu erhalten), evtl auch nur seitlicher Schnitt, wo nötig. Das konkurrierende Ziel >Grünvolumen erhalten< dabei mit abwägen & berücksichtigen..

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7252_44_130920_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7252_44_130920_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.nördlichster Abschnitt	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.kürzester Abbschnitt
<b>Aufnahmerichtung</b>	SW	<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140616
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b> 7254
		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>44</b> 51
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	13.09.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5375,8849
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7252\_44\_130920\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7252\_44\_130920\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Strauch-Baum-Knick (2018)	<b>Biotoptyp</b>	HWM
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 14 (2) 2.2)
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	9
Anz. Überschwemmungsz.	4
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19.1.02 - Glechometalia hederaceae (Halbschatten-Kraut-Ges.) 48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmichwälder) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140616	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b>	7254
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>44</b>	51
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Ja	<b>Kartierung</b>	13.09.2020	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5375,8849	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		11
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	l															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		B2													
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w															
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w															
Arctium minus (Kleine Klette)	7	w															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w															
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		S													
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		B1													
Cerastium arvense (Acker-Hornkraut)	7	w											3		V		
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	w															
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	w															
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	w															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z															
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	w															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w															
Dactylis glomerata agg. (Artengruppe Wiesen-Knäuelgras)	7	z															
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w															
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w															
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	l															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w															
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w															
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	w															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140616	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b>	7254
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	44 51
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Kartierung</b>	13.09.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5375,8849
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w																
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w																
Festuca rubra rubra (Rot-Schwingel)	7	z																
Fragaria vesca (Wald-Erdbeere)	7	w													3			
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w																
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w																
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w																
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w																
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w																
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w																
Hedera helix (Efeu)	7	w																
Heracleum mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	w																
Hieracium laevigatum (Glattes Habichtskraut)	7	w																
Hippophae rhamnoides (Sanddorn)	7	w			S													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w																
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	z																
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w																
Hylotelephium maximum (Große Fetthenne)	7	w													3		V	
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w																
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w																
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w																
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w																
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w			S													
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w																
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w																
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	z															V	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z																
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w		B2														
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w																
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w																
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w																
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	l		B2														
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		B2														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		B2														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z																
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w																
Prunus spinosa spinosa (Schlehe)	7	z																
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	7	l																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		B1														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B2														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		K1														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w																
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z																
Ribes rubrum agg. (Artengruppe Rote Johannisbeere)	7	w																

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140616	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b>	7254
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>44</b>	51
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Ja	<b>Kartierung</b>	13.09.2020	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5375,8849	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Ribes uva-crispa (Stachelbeere)	7	w															
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w															
Rosa corymbifera (Busch-Rose)	7	w														D	
Rubus corylifolius agg. (Artengruppe Haselblattbrombeere)	7	w															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z															
Rubus gratus (Angenehme Brombeere)	7	w															
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w															
Rumex obtusifolius (Stumpfblättriger Ampfer)	7	w															
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	w															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	l															
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w															
Silene latifolia (Weiße Lichtnelke)	7	w															
Silene latifolia alba (Weiße Lichtnelke)	7	w															
Sisymbrium officinale (Weg-Rauke)	7	w															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w															
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w															
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w															
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z															
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>4</b>	<b>3</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>91</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Tierartenliste

		Rote Liste				FFH						
		B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V
1	<b>B</b>	<b>A</b>	<b>S</b>	<b>G</b>	<b>HH</b>	<b>ND</b>	<b>SH</b>	<b>D</b>	<b>II</b>	<b>IV</b>	<b>V</b>	
2	<b>Anzahl</b>							<b>Anzahltyp</b>				
3	<b>Anzahl geschätzt</b>							<b>Geschlecht</b>				
4	<b>Methode</b>							<b>Verhalten</b>				
5	<b>Nachweis</b>											
<b>Vögel</b>												
	Columba palumbus (Ringeltaube)	1	b		*	*	*	*				
		2	2						Individuen/Stück			
		3										
		4										
		5	adultes Tier/Imago									